

Datum, Zeit, Ort	<b>12. November 2012</b> , 19.00 – 20.20 Uhr, Ittigen, Haus des Sports	
Teilnehmende	Vorsitz:	Margret Kiener Nellen
	Vorstand:	Toni Fässler, Peter Keller, Markus Pfister, Werner Salzmann, Marc Weber, Daniel Willi
	Geschäftsstelle:	Beatrice Fuchs
	Verbände:	Gemäss Liste
Entschuldigt	Vorstand:	Elisabeth Gehrig-Bossi
	Verbände:	Gemäss Liste

## TRAKTANDEN

### 1. Begrüssung

### 2. Informationen *bernsport*

- > Rückblick 2012
- > Sportfonds
- > Auswertung Strukturänderung
- > Vorschau auf 2013
- > Wünsche & Anregungen der Anwesenden

### 3. Kurzinformation zu aktuellen Sportthemen aus der Politik

### 4. Diverses / Fragen

Anschliessend:

Informationen zum Thema

**«Anpassungen bei J+S nach der Annahme des Sportförderungsgesetzes»**

von Britta Frey, Leiterin Abteilung Sport BSM

### 1. Begrüssung

Margret Kiener Nellen begrüsst die Anwesenden und erläutert den Ablauf.

### 2. Informationen *bernsport*

#### *Rückblick 2012*

#### Bernsport allgemein

- Werbung Neumitglieder
- Besuch diverser DVs / Verbandsanlässe

#### Aktivitäten Ebene Politik

#### **Besuch Regierungsrat Käser - 13. Februar 2012**

Folgende Themen wurden besprochen:

- Zusammenarbeit POM – ERZ  
Wie weit wurde die Zusammenarbeit optimiert, Fortschritte?
- Sportfonds

Studienergebnisse? Einbezug in die Erarbeitung der Verordnung / Workshop

- Sportzentrum Huttwil  
Überprüfung bezüglich Rolle Kanton abgeschlossen? Schlüsse, Handlung aufgrund der Ergebnisse
- FAKO  
Zukunft, getroffene Massnahmen bezüglich Zusammenarbeit inkl. Zeitplan

#### **Verschiedene Aktivitäten**

- Eingabe von bernsport zur Verordnung zum Sportförderungsgesetz an POM. Diese wurde sehr positiv aufgenommen.
- Nachfrage per Brief bei RR, ob die in der Antwort auf die Interpellation "Nutzungsoptimierung und Harmonisierung der Nutzungsbedingungen bei kantonalen Sporthallen" in Aussicht gestellten Empfehlungen ausgearbeitet wurden. Ergebnis: Ausarbeitung der Empfehlungen durch das BSM.
- Erfolgreiche Eingabe beim Vernehmlassungsverfahren bei der Revision des kantonalen Waldgesetzes. Die geplanten Einschränkungen für Biker und Reiter wurden fallengelassen.
- Vorbereitung Motion Kantonales Sportanlagen Konzept (KASAK)
- Diverse Aktivitäten im Bereich Sportfonds
- Vertretung FAKO
- Vertretung in der Parlamentarischen Gruppe Sport GR & Sportrat

#### Aktivitäten Ebene Dienstleistungen / Beratung

- Workshop 1: «Sportvereinsentwicklung»
- Workshop 2: «Optimierung Beitragspraxis Sportfonds»  
→ Abgesagt, da bereits vorgängig Information durch Sportfonds stattgefunden hat.
- Workshop 3: «Mittelbeschaffung / Sponsoring»
- Diverse Rechtsberatungen
- 4x jährlich Newsletter

#### *Sportfonds*

Bernsport hat sich während des ganzen Jahres beim Prozess zur Optimierung der Beitragspraxis für möglichst gute Bedingungen für die Verbände eingesetzt. Eine detaillierte Aufstellung der Aktivitäten ist in der Präsentation zur Präsidentenkonferenz auf [www.bernsport.ch](http://www.bernsport.ch) ersichtlich.

#### *Auswertung Strukturänderung*

Der Vorstand bewertet die Entwicklung von bernsport in den drei Jahren seit der Strukturänderung als positiv:

- Strukturierte Abläufe und Anlässe während des Jahres
- Erreichen eines besseren Bekanntheitsgrades, dies wurde zum Teil erreicht
- Bessere Wahrnehmung auf politischer Ebene, dies wurde sicher erreicht

#### Geschäftsstelle bernsport

- Kompetente Geschäftsführung
- Ganzjährige Präsenz und rasche Aufgabenabwicklung
- Budgetgetreue Abwicklung

Margret Kiener Nellen bedankt sich bei Beatrice Fuchs für die Arbeit und überreicht einen Blumenstrauss.

## Vorschau auf 2013

### Allgemein

Der Stadtturnverein Bern (STB), der seit 2010 als Verband organisiert ist, wird der DV als neues Mitglied vorgeschlagen.

Weitere Gespräche mit potenziellen Neumitgliedern wie beispielsweise dem SAC, der Cevi, dem Schwingerverband sind am Laufen.

### Ebene Politik

- Besuch Regierungsräte
  - > 13.02.2013 RR Pulver
  - > 19.02.2013 RR Käser
- Falls notwendig weitere Interventionen beim Sportfonds
- Vertretungen in FAKO, Parlamentarischer Gruppe Sport GR, Sportrat
- Weitere Vorstösse (KASAK, Hallennutzung,...)

### Ebene Beratung / Dienstleistung

- Workshops
  - > Leitthema Prävention durch Sport / Prävention im Sport
  - Falls weitere Themenvorschläge vorhanden sind, bitte der Geschäftsstelle melden.
- Referat im Rahmen der DV zum Thema  
«Demografische Entwicklung – Konsequenzen für die Schweizer Sportvereine».  
Referent: Adrian Fischer, Lamprecht und Stamm SFB AG

### Termine

25. Februar 2013	DV
18. Juni 2013	Workshop 1
14. Oktober 2013	Workshop 2
11. November 2013	Präsidentenkonferenz

## Wünsche & Anregungen der Anwesenden

Thomas Landry, Association Bernoise Inline-Hockey, erkundigt sich, ob die wichtigsten Unterlagen nun in französischer Sprache zur Verfügung stehen würden. Dies ist zurzeit noch nicht der Fall. Die Übersetzung des Flyers wird aber in den nächsten Wochen angegangen.

## 4. Kurzinformation zu aktuellen Sportthemen aus der Politik

Margret Kiener Nellen gibt einen kurzen Überblick über eine Auswahl von Sportthemen, die zurzeit auf nationaler und kantonaler Ebene diskutiert werden bzw. über Vorstösse, die im Parlament aktuell sind.

### Bund

- NASAK es wurden neu 70 Mio. bewilligt (bis anhin 50 Mio.)
- Interpellation: Rahmenbedingungen für Spitzensport verbessern
- Motion von M. Kiener Nellen: Kindersitzpflicht für Sportvereine und Schulsport lockern
- Olympische Spiele 2022. M. Kiener Nellen erwähnt, dass darauf geachtet werden muss, dass nicht zu viele Gelder zu Lasten des Breitensports in eine allfällige Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2022 fliessen.

### Kanton

- Kredit für Neubau beim Zentrum Sport und Sportwissenschaft der Universität Bern

- 2 Millionen Franken aus dem Sportfonds für die Ilfishalle in Langnau
- Interpellation: Qualitätssicherung im obligatorischen Sportunterricht auf Volksschulstufe, abgeschlossen.
- Motion: Schneesportlager der Berner Schulen fördern, abgeschlossen.

## **5. Diverses / Fragen**

### **Rückmeldungen Sportfonds**

Margret Kiener Nellen bittet die Anwesenden, der Geschäftsstelle Aktennotizen oder einige Stichworte zu allfälligen Verbandsgesprächen mit den Verantwortlichen des Sportfonds **bis Mitte Dezember 2012** zukommen zu lassen. Wichtig wäre, dass darin die positiven wie auch die negativen Auswirkungen aufgrund der Änderung beim Sportfonds aufgeführt sind. Bernsport möchte sich bis Ende Jahr damit einen erweiterten Überblick verschaffen und falls nötig weitere Schritte ins Auge fassen.

Wichtig zu wissen ist, dass das Geschäftsjahr 2012 noch nach der bisherigen Verordnung abgerechnet werden muss.

### **Diverses**

Harald Stadler, Kantonal Bernischer Football Verband, fragt nach, was Qualitätssicherung im Schulsport bedeutet.

Es wird erklärt, dass es bei der erwähnten Qualitätssicherung primär um die Ausbildung der sportunterrichtenden Lehrkräfte geht. Daniel Willi, Vorstand Bernsport sowie Ueli Gyger, Vize-Präsident BVSS, geben noch kurze Erklärungen zu diesem Thema ab.

### **Website**

Falls es bei den Verbänden Neuigkeiten, wichtige Projekte oder schöne Fotos gibt, können diese für eine Publikation auf der Bernsport Website der Geschäftsstelle geschickt werden.

### **Informationen zum Thema**

#### **«Anpassungen bei J+S nach der Annahme des Sportförderungsgesetzes»**

von Britta Frey, Leiterin Abteilung Sport BSM

Die Folien zum Referat können auf [www.bernsport.ch](http://www.bernsport.ch) herunter geladen werden.

Am Anschluss an das Referat dankt Margret Kiener Nellen Britta Frey für Ihren grossen Einsatz zugunsten des Sports im Kanton Bern in der Funktion als Leiterin der Abteilung Sport. Britta Frey wird die Leitung abgeben und im BSM zukünftig dem Bereich J&S vorstehen.